

]

L03206 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 2. Mai.

Mein lieber Freund,

Daß Du den Schwindler, den JURCO felbft, laufen läßt, verftehe ich. Der Kerl hat  
5 fein Theil. Aber ganz and gar nicht einverftanden bin ich damit, daß Du Herrn  
KARL STRECKER, dem deutſchen Mann und literariſchen Kritiker, ſo vollſtändig  
nachgibſt. Das Benehmen dieſes Menſchen iſt von einer ſo unerhörten Unanftän-  
digkeit, daß Du gerade darum energifch auf Deinem Recht beſtehen müſteſt. Die  
10 Leſer der »Täglichen Rundſchau« (und das Blatt iſt in Deutſchland mehr geſeſen,  
als irgendeine Wiener Zeitung) müſſen glauben, daß Du, da Du auf die »offene  
Frage« nicht geantwortet haſt, an dem Schwindel des Herrn JURCO mitbetheiligt  
biſt. Ich würde es nicht begreifen, wenn Du es darauf verzichteteſt, in dieſer Ange-  
legenheit entſchieden Dein Recht zu verlangen. Du mußt es um Deinetwegen  
15 thun, und dann beſteht auch ein gewiſſes allgemeines Intereſſe, daß die Unan-  
ftändigkeit eines ehrenfeſten deutſchen Mannes, des Kritikers eines alldeutſchen  
und antifemitifchen Blattes, an die Öffentlichkeit gebracht wird. Du ~~muß~~ mußt ihm  
fofort ſchreiben und auf der Veröffentlichung Deiner Antwort beſtehen. Das wird  
dem Herrn lehren, im nächſten »Fall SCHNITZLER« vorſichtiger zu ſein.  
Ich habe eben den »Sonnenwendtag« geſeſen. Das Stück hat mich ſehr ergriffen.  
20 Wieviel höher ſteht dieſes Werk eines Dichters als ſämmtliche HAUPTMANNSCHE  
Dramen (mit Ausnahme der »Weber«)!  
Grüße OLGA und ſei vielmals und von Herzen begrüßt von Deinem  
Paul Goldmann  
Biſt Du Pfingſten in Wien? Vielleicht komme ich hin.

✦ Versand durch Paul Goldmann am 2. 5. [1902] in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [3. 5. 1902 – 7. 5. 1902?] in Wien

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1467 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutſche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-  
streichung

4 *Schwindler*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03205 nicht gefunden.

10–11 »offene Frage«] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02634 nicht gefunden.

21 *Weber*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02947 nicht gefunden.

24 *komme ich*] Schnitzler und Goldmann ſahen ſich zwischen 18. 5. 1902 und 25. 5. 1902  
in Wien und teilweise auf Tagesausflügen nach Hinterbrühl.

## Index der erwähnten Entitäten

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1

**Dessauer Straße**, *Straße*, 1

**Deutschland**, 1, 1

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1<sup>K</sup>

GRÉGER-JURCO, ERNEST VON (\* 11. 8. 1860 Orăștie), *Schriftsteller*, 1, 1

HAUPTMANN, GERHART (15. 11. 1862 Szczawno-Zdrój – 6. 6. 1946 Jagniątków), *Schriftsteller*, 1

– *Die Weber*, 1

**Hinterbrühl**, *Hauptstadt*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

SCHÖNHERR, KARL (24. 2. 1867 Axams – 15. 3. 1943 Wien), *Schriftsteller, Mediziner*, 1

– *Der Sonnwendtag. Drama in fünf Akten*, 1, 1

STRECKER, KARL (8. 4. 1862 Tapadly – 19. 2. 1933 Garmisch-Partenkirchen), *Theaterkritiker*, 1, 1

– *Das angebliche Telegramm Arthur Schnitzlers*, 1

– *Ein litterarisch-dramatisches Hochstapler-Stücklein*, 1

*Tägliche Rundschau*, 1, 1

*Tägliche Rundschau*, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03206.html> (Stand 14. Februar 2026)